

Soziale Mitte



**Die Partei für Mittelschicht und soziale
Gerechtigkeit**

**Es ist
5 Minuten
vor 12**



www.sozialemitte.org

E-Mail: schlueter@sozialemitte.de

V.i.S.d.P.: Bernhard Schlüter, 50354 Hürth
Tel. 02233/16120

Wir fordern

Deutliche Ausweitung der Bürgerbeteiligung durch Volksentscheide

Re-Solidarisierung der gesetzlichen Sozialversicherung durch paritätische Beteiligungen der Arbeitgeber

Effizienteres Gesundheitswesen durch Kostensenkung im Pharmabereich, bei Apothekern und Fachärzten, Reduzierung der Anzahl gesetzlicher Krankenkassen

Stärkung der Binnennachfrage durch ausgeglichenen Außenhandel

Orientierung der Lohn- und Gehaltszuwächse an der Produktivitätssteigerung

Bemessung der Alterseinkünfte anhand der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit; keine versicherungsfremde Entnahmen aus der Rentenversicherung. Unterstützung der Nichteinzahler aus Steuermitteln.

Kostenlose Bildung und Intensivierung der Bildung durch kleinere Einheiten

Stärkere Förderung von Familien mit Kindern

Bezahlbare Energieversorgung durch Orientierung der Umweltpolitik an objektiven, wissenschaftlichen Erkenntnissen

Starkes Europa mit Erhalt kultureller Gewohnheiten in den Mitgliedsstaaten.
Dominanz der Bürger, nicht der Bürokratie!

Toleranz gegenüber Minderheiten und deren Meinungen; keine Ausgrenzung durch die breite Masse und Politische Korrektheit

Unsere Ziele

Wiederbelebung der sozialen Marktwirtschaft

Wiedereinführung der D-Mark

Solide Haushalts-, Finanz- und Steuerpolitik

Entlastung der Mittelschicht bei Steuern und Abgaben

Bekämpfung der Korruption und strikte Reduzierung des Lobbyismus in allen Parlamenten

Reduzierung der Subventionen in Deutschland und in der EU

Einführung einer vollständigen Haftung der Manager mit ihrem Privatvermögen

Kosteneinsparung in der Verwaltung durch Neugliederung des Bundesgebietes

Gemeinwohlorientierte Gerechtigkeit zwischen Arbeitnehmereinkommen und Einkommen aus Kapitalvermögen

Anhebung des Spitzensteuersatzes auf 55% und Reduzierung von Abschreibungsmöglichkeiten

Verhinderung von Lohndumping durch die EU-Dienstleistungsrichtlinie

Keinen Überwachungsstaat durch Regierung und Wirtschaft

Ausbau der Verbraucherrechte

Von Parteien unabhängige Gewerkschaften

Stärkung des Solidaritätsgedankens in der Gesellschaft

Wollen Sie auch:

Regulierung der Wirtschaft und Banken sowie die Zerschlagung der Kartelle?
Abschaffung des Neoliberalismus?

Rückführung der Infrastruktur in öffentliche Betriebe (Daseinsvorsorge) (Kostendeckungsprinzip)?

Steuerliche Entlastung der Mittelschicht (Mittelstandsbauch) und Reduzierung der Abgaben bei den Geringverdienern?

Wiederherstellung der sozialen Sicherungssysteme?

Soziale Gerechtigkeit für die Generationen im Ruhestand?

Abschaffung des Riester-, Nachhol- und Nachhaltigkeitsfaktors, die zu Rentenkürzungen der jetzigen und zukünftigen Renten führen?

Abschaffung der 1 €- und 400 €-Jobs, Niedriglöhne, Zeitarbeit und der menschenverachtenden Leiharbeit?

Gerechtigkeit zwischen Arbeitnehmereinkommen und Einkünften aus Kapitalvermögen?

Kostenlose Bildung für alle Schichten?

Abschaffung des Fraktionszwangs und Stärkung des Abgeordneten zur Durchsetzung der Bürgerinteressen?

Eine Reduzierung des Einflusses der politischen Parteien in allen Lebensbereichen?

Reduzierung der Abgeordnetenanzahl und deren angemessene Entschädigung sowie Besetzung der Parlamente nach der Wahlbeteiligungsquote

Dann unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme und durch Ihre Mitgliedschaft!

Mitgliedsbeiträge

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge je Kalenderjahr beträgt für:

1. Erwachsene (Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre usw.):

- | | |
|---------------------------|----------|
| a) bis 1.000 € mtl. | 36,00 € |
| mit berufstätigem Partner | 54,00 € |
| b) bis 1.500 € mtl. | 48,00 € |
| mit berufstätigem Partner | 72,00 € |
| c) bis 2.000 € mtl. | 72,00 € |
| mit berufstätigem Partner | 108,00 € |
| d) über 2.000 € mtl. | 108,00 € |
| mit berufstätigem Partner | 162,00 € |

2. Schüler, Lehrlinge, Studenten, Sozialhilfeempfänger:

Jahresbeitrag: 24,00 €

Die v. g. Mitgliedsbeiträge gelten ab dem 1. Januar 2010.

Zum Einzug des Mitgliedsbeitrages wird um Erteilung einer Einzugsermächtigung gebeten.

Der Mitgliedsbeitrag kann halbjährlich oder jährlich gezahlt werden.

Bei einem Parteieintritt während des Jahres wird der anteilige Beitrag fällig.

In besonders gelagerten Fällen können die zuständigen Vorstände von den Regelbeitragssätzen abweichende Regelungen treffen.

PARTEI SOZIALE MITTE

Bundesschatzmeister Reinhard Pehnelt
Kreuzstraße 68
44139 Dortmund

Aufnahmeantrag

Jede Bürgerin und jeder Bürger, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, kann Mitglied in der Partei „Sozial Mitte“ werden.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Partei „Soziale Mitte“. Ich gehöre keiner anderen Partei und keiner extremistischen Vereinigung an.

Name: _____ Partner: _____

Vorname: _____ Partner: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon: (_____) _____

Geburtsdatum: _____ Partner: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Partner: _____

Mein Jahresbeitrag beträgt _____ €

bitte halbjährlich/jährlich abbuchen.

Bank: _____

Konto: _____

BLZ: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift

Die Daten werden streng vertraulich behandelt und vom Vorstand nur zur Information der Mitgliederverwaltung genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.